

Wassereintritt im Dach der Kardinal Konrad von Preysing-Halle: Sachstand und weitere Schritte

In der Kardinal Konrad von Preysing-Halle (Doppeltturnhalle) sind in den vergangenen Monaten wiederholt Undichtigkeiten am Dach festgestellt worden. Die dokumentierten Eintrittsstellen befinden sich überwiegend im Umfeld des Traufbereichs der südlichen Hallenhälfte (Seite zum Schulgelände). Die nördliche Hallenhälfte ist davon nicht betroffen.

Bei einer exemplarischen Öffnung der Innenseite des Daches oberhalb des Verkaufskiosks wurden deutliche Schäden an der Dachhaut festgestellt. Aufgrund der vorgefundenen Beeinträchtigungen wurde die südliche Hallenhälfte vorsorglich gesperrt, um mögliche Risiken für Nutzerinnen und Nutzer auszuschließen.

In den letzten Wochen erfolgte an mehreren Stellen eine exemplarische Öffnung des südlichen Daches von außen, um die Dachhaut und die tragende Dachkonstruktion im Sportbereich näher zu untersuchen. Hierzu musste auch die Photovoltaikanlage demontiert werden, um sich ein umfassendes Bild machen zu können. Bei der Öffnung wurden weitere Beeinträchtigungen an der Dachhaut dokumentiert, was den bereits vermuteten Sanierungsbedarf bestätigt. Bei den Untersuchungen konnten keine Beeinträchtigungen der Dachkonstruktion festgestellt werden.

Geprüft wurde zudem, ob die betroffene Hallenhälfte vor Beginn der eigentlichen Sanierungsarbeiten vorübergehend wieder geöffnet werden kann. Dies erfolgte unter Beteiligung von Fachleuten und unter sorgfältiger Abwägung möglicher Risiken.

Leider ist der Zustand nicht ausreichend um die südliche Hallenhälfte für den Sportbetrieb bzw. für Veranstaltungen freizugeben.

Aktuell wird unter Beteiligung von Fachleuten ein Sanierungsfahrplan für das Dach erarbeitet. Ziel ist es, die Schäden zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen für eine Instandsetzung in 2026 festzulegen.